

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 21: U wie unglaublich

Draco war überwältigt, hatte sogar Tränen in den Augen, als er das arrangierte Picknick unter sternenklaarem Himmel sah. Harry hatte sich wieder einmal selbst übertroffen mit seiner Überraschung. Für seine Schlange nur das beste und lange hatte er geplant, damit sie an diesem Tag auch wirklich Vollmond hatten. Dieser stand genau über ihnen, erhellte die Lichtung, auf der sie standen und gab ihr etwas Verzaubertes.

„Das ist unglaublich schön“, murmelte Draco noch immer angetan, während er bereits zwei starke Arme spürte, die sich um ihn schlangen.

Verträumt sog Draco den vertrauten Duft seines Freundes ein, schloss für einen Moment die Augen und lauschte dem Wind, der sanft durch die Bäume blies.

„Unglaublich“, wiederholte er, als er die Augen wieder öffnete.

„So wie du“, wisperte Harry ihm leise ins Ohr und bedachte kaum später seinen Nacken mit kleinen Küssen.

Leise kicherte Draco, wandte sich im Griff seines Freundes. „Lass uns lieber essen. Ich habe Hunger und ich stehe nicht auf der Speisekarte.“

Enttäuscht löste sich Harry, setzte sich aber anschließend brav auf die blaue Decke und fing an, Draco mit einer Erdbeere zu füttern. Gerne nahm dieser sie an, aß die süße, verlockende Frucht.

„Schokolade wäre jetzt geil“, seufzte er dennoch und staunte, als Harry die nächste Nascherei an seine Lippen hielt.

Ananas mit Schokoladenüberzug. Draco lief das Wasser bereits im Munde zusammen, als die Süße ihn verlockend kitzelte. Dennoch aß er vorsichtig, biss behutsam ab und ließ sich die Frucht auf der Zunge zergehen. „Unglaublich gut.“

„Echt?“, wollte Harry wissen, beugte sich vor und stahl sich einen süßen, fruchtigen Kuss von seiner handzahmen Schlange.

